

In den Unterkarpaten wurden Geschäftsleute festgenommen, die Wehrpflichtige ins Ausland bringen wollten

12.10.2022

In der Region Unterkarpaten wurden Geschäftsleute festgenommen, die Ukrainern, die sich der Mobilisierung entzogen hatten, bei der Flucht nach Rumänien und Ungarn halfen. Dies berichtet der Pressedienst des ukrainischen Innenministeriums.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Unterkarpaten wurden Geschäftsleute festgenommen, die Ukrainern, die sich der Mobilisierung entzogen hatten, bei der Flucht nach Rumänien und Ungarn halfen. Dies berichtet der Pressedienst des ukrainischen Innenministeriums.

Bei einem der Festgenommenen handelt es sich um einen Bewohner des Bezirks Beregovsky in den Unterkarpaten.

„Ein 50-jähriger Bewohner des Bezirks Beregovsky suchte nach „Kunden“ und bot ihnen an, sie in seinem eigenen Auto nach Ungarn zu bringen, um die Grenzkontrollen zu umgehen. Die Reisekosten für eine Person beliefen sich auf 5500 Dollar“, berichtete das Innenministerium.

Zwei weitere „Geschäftsleute“ aus dem Bezirk Tjachiw, die von den Gesetzeshütern erwischt wurden, versprachen, den Steuerhinterziehern für einen geringeren Betrag 1300 Dollar zu helfen, nach Rumänien zu reisen.

„Der Organisator des kriminellen Plans ein 24-jähriger Mann suchte im Internet nach „Passagieren“, und sein 19-jähriger Komplize war für den direkten Transport von Wehrpflichtigen in ein anderes Land verantwortlich“, heißt es in dem Bericht.

Strafverfolgungsbeamte nahmen die Geschäftsleute fest, als sie unweit der Staatsgrenze Geld entgegennahmen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.